

18. April 2017

9/2017

Bezahlbares Wohnen

Ausstellungseröffnung im Zentrum Baukultur im Brückenturm Mainz
Dienstag, 25. April 2017, 18.30 Uhr.

Mainz. Wohnen ist ein Grundbedürfnis der Menschen. Vor allem in den Ballungszentren machen es teure Mieten jedoch weiten Bevölkerungsteilen immer schwerer, dieses Grundbedürfnis angemessen zu decken. Das Problem ist bekannt, aber wie lautet die Lösung? Welchen entscheidenden Beitrag Architektur und Städtebau leisten können, um neue Lösungsansätze zu finden, zeigt die Ausstellung „Bezahlbares Wohnen“ mit beispielhaften Bauten internationaler Architekturbüros im Zentrum Baukultur. Thema am Eröffnungsabend sind außerdem die Schwerpunkte und Ansätze der Bündnisse für das Wohnen auf regionaler und Landesebene sowie konkrete Projekte in Rheinland-Pfalz.

Am Dienstag, dem 25. April 2017, um 18.30 Uhr, eröffnet im Zentrum Baukultur Rheinland-Pfalz im Brückenturm Mainz die Ausstellung „Bezahlbares Wohnen“. Sie präsentiert beispielhafte Bauten internationaler Architekturbüros, die die Potentiale, Probleme und Abhängigkeiten verschiedener Ansätze veranschaulichen.

Begrüßen am Abend wird Michael Ebling, Oberbürgermeister der Stadt Mainz und Vorsitzender des „Bündnis für das Wohnen in Mainz“. Die beiden Kuratoren der Ausstellung, Joachim Schultz-Granberg und Klaus Dömer, führen in die Ausstellung ein und berichten über Strategien und Muster bezahlbaren Wohnens. Anhand von gebauten Wohnprojekten beispielsweise aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, wie trotz geringer Kosten eine hohe Wohnqualität erreicht werden kann.

In einer anschließenden Gesprächsrunde diskutieren Martin Dörnemann, Geschäftsführer der emag GmbH, Herbert Sommer vom Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz, Gerold Reker, Präsident der Architektenkammer Rheinland-Pfalz, sowie Thomas Will, Geschäftsführer der Wohnbau Mainz GmbH, über die Schwerpunkte und Ansätze regionaler Bündnisse für das Wohnen sowie des „Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen in Rheinland-Pfalz“. Ein weiteres Thema werden konkrete Projekte auf Landes- sowie auf kommunaler Ebene sein, außerdem die Ergebnisse des Ideenwettbewerbs „Sozial - Schnell - Gut“, der ein erstes Resultat im Rahmen der gemeinsamen Bemühungen für bezahlbares Wohnen in Rheinland-Pfalz darstellt.

PRESSEMITTEILUNG

Moderiert werden wird die Veranstaltung von Alexandra May, Immobilienökonomin (ebs).

Hintergrund

Die Ausstellung „Bezahlbares Wohnen“ geht anhand beispielhafter Projekte der Frage nach, wie Strategien für bezahlbares Wohnen auch *Treiber für Innovationen* sein können. Neue Prozesse des Planens und Entwerfens, neue Modelle des Zusammenlebens und -arbeitens, ungewöhnliche räumliche Strategien, bedarfsgerechtere und flexible Grundrisse eröffnen neue Möglichkeiten und berühren nicht nur architektonische, sondern auch soziale und politische Aspekte.

Die Ausstellung – auf Initiative der emag GmbH nach Mainz geholt – entstand auf Grundlage des Buches „Bezahlbar. Gut. Wohnen. Strategien für erschwinglichen Wohnraum“ (Dömer, Drexler, Schultz-Granberg, Jovis, 2016). Die Präsentation im Zentrum Baukultur ermöglichen die Stadt Mainz, Wohnbau Mainz GmbH, emag GmbH und das Land Rheinland-Pfalz im Rahmen des Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen.

(3.195 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Zentrum Baukultur Rheinland-Pfalz
im Brückenturm Mainz
Rheinstraße 55, 55116 Mainz
Öffnungszeiten: Mi bis Fr, 14 bis 18 Uhr

Tel.: 06131 / 3 27 42 10
Fax: 06131 / 3 27 42 29
info@zentrumbaukultur.de
www.zentrumbaukultur.de

PRESSEMITTEILUNG